

# Vom Festaufbau bis zur Gebäudeverwaltung

**Herz fürs Brauchtum (70)** Hans-Jürgen Klemß, Ehrenmitglied des Trachtenvereins „Burgglöckler“ in Au-Thalhofen, engagiert sich seit Jahrzehnten auch in Schützengruppe und Feuerwehr

VON SABINE METZGER

**Fischen** In Au-Thalhofen gibt es die starke Dreiergemeinschaft aus Trachtlern, Schützen und Feuerwehrern. Hans-Jürgen Klemß (64) ist überall mit dabei. „Kameradschaft und Zusammenhalt – das sind doch die Dinge, auf die es ankommt“, sagt er.

Beim Gebirgstrachten-Erhaltungsverein „Burgglöckler Au-Thalhofen“ ist Klemß seit 1966 und hat mit angepackt, als Feuerwehr, Schützengruppe und Trachtler gemeinsam den Festplatz und das Vereinsheim gebaut haben. „Bei uns hilft jeder mit. Das ist einfach so“, sagt Klemß. Danach hat er elf Jahre lang zusammen mit seiner Frau Edeltraud das Vereinsheim geführt.

Bei den Wald- und Sommer-nachtsfesten hilft Klemß bis heute beim Auf- und Abbau und kümmert sich um die Bestuhlung. „Ich mach' alles, was anfällt.“ Viele Jahre lang hat er bei Vereinsfesten die „Schnapsbude“ bewirtschaftet.

Heute haben diese Aufgabe Klemß' Tochter Kerstin und ihr Mann Anton übernommen. „Alkohol für Jugendliche gibt es bei uns nicht“, sagt Klemß. „Ohne Ausweise schenken wir nichts aus. Da sind wir ganz streng.“ 2005 wurde Hans-Jürgen Klemß vom Trachtenverein zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Jahr 1967 ist Hans-Jürgen Klemß in die Schützengruppe ein-

getreten. 34 Jahre lang saß er im Vorstand, war Waffenwart, Schießleiter, Zweiter Schützenmeister, wurde vier Mal Schützenkönig und ist bei vielen Kameradschafts- und Gauschießen angetreten. Heute ist Klemß für die Gebäudeverwaltung zuständig. Ins Schießtraining geht er weiterhin. In Au-Thalhofen gehört die Schützengruppe zum Trachtenverein.

Zur Feuerwehr ist Klemß im Jahr 1963 gekommen. Bis heute ist er als Beisitzer aktiv mit dabei. In seinen 48 Jahren bei der Feuerwehr habe es viele Einsätze für ihn gegeben. An manche erinnert er sich heute noch. „Da gab es einen Großbrand in Oberdorf und einen entsetzlichen Autounfall in Fischen. Manche Bilder vergisst man nicht.“ Klemß wurde 2008 für seine Verdienste um die Feuerwehr in seinem Heimatdorf mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Für sein großes und vielfältiges Engagement ist Hans-Jürgen Klemß bereits die Ehrenamtskarte des Landkreises Oberallgäu zuerkannt worden. Sie wird Persönlichkeiten verliehen, die sich auf herausragende Weise für das Gemeinwohl einsetzen. „Die Karte ist eine gute Sache. Ich habe sie viel genutzt.“



**Trachtler, Feuerwehrler und Schütze:** Hans-Jürgen Klemß (64) aus Au-Thalhofen.

Foto: Sabine Metzger